

RS OGH 1983/10/4 4Ob582/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1983

Norm

ABGB §531

AußStrG §16 BIII2a

AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Die Ansicht, daß Unterhaltsansprüche, die sich auf Beträge beziehen, die beim Tod des Berechtigten bereits fällig waren, auch nachher bestehen bleiben, ist nicht offenbar gesetzwidrig, da eine ausdrückliche Regelung für den Bereich des Unterhaltsrechtes der Kinder fehlt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 582/83

Entscheidungstext OGH 04.10.1983 4 Ob 582/83

Veröff: ÖA 1984,48

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0086081

Dokumentnummer

JJR_19831004_OGH0002_0040OB00582_8300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at